**PRESSEMITTEILUNG**

**Mex, Schweiz, 26. Januar 2021**

**BOBST baut sein Geschäftsfeld Digitaldruck aus

In der Etikettenproduktion wird ein neues Kapitel aufgeschlagen.
Dies ist eine wahre Geschichte, und sie wird die Zukunft der Etikettenwelt gestalten.**

Alles begann mit einer klaren Vision und festen Überzeugungen. Maschinen für Druck und Weiterverarbeitung sind in aller Regel dann am besten, wenn sie die wenigsten beweglichen Teile aufweisen – das beste industrielle Design zeichnet sich durch einfachste Architektur aus und ermöglicht eine Weiterentwicklung der Technik. Auf Basis dieser Prinzipien ist die Bobst Group nach vier Jahren Forschung bereit, in der Etikettenbranche ein neues Kapitel aufzuschlagen und ihr kompromisslose Qualität, Produktivität sowie Wirtschaftlichkeit zu ermöglichen.

An der ersten Welle der Digitalisierung hat sich BOBST nicht beteiligt, gründete 2017 aber sein Competence Center für den Digitaldruck. Das Ziel lautete, Innovationen zu entwickeln, die eine Transformation der Verpackungsproduktion ermöglichen. In den vergangenen drei Jahren wurde die neue, revolutionäre MouventTM Cluster-Technik entwickelt, die inzwischen in drei digitalen Etikettendruckmaschinen zum Einsatz kommt – in der Mouvent LB701-UV, der Mouvent LB702-UV und der BOBST MASTER DM5. Zwar hat es drei Jahre von der Idee bis zum fertigen Produkt gedauert, doch der Zeit- und Investitionsaufwand haben sich gelohnt.

Die neuen Lösungen werden Etikettenherstellern helfen, wichtige Herausforderungen zu meistern.

* **Qualität – MouventTM Cluster-Technik**Die Basis der Qualität von BOBST:
– Vier Fuji Samba-Druckköpfe, die bei einer nativen Auflösung von 1.200 x 1.200 dpi mit Geschwindigkeiten bis 100 m/Min. drucken.
– Neueste Elektronik, die pro Sekunde Million Tropfen steuert
– Farbsystem mit Druckfarbenversorgung nah an jedem einzelnen Druckkopf
– Vollautomatische Steuerung der Farbgebung für jeden Druckkopf garantiert Stabilität bei hohen Druckgeschwindigkeiten.
– Die Mechanik und die individuelle Steuerung der einzelnen Druckköpfe sind optimal aufeinander abgestimmt.

Darüber hinaus bietet BOBST mit seiner oneINSPECTION-Technik ein einzigartiges digitales, visuelles Kontrollsystem, das bei allen Etiketten vom ersten bis zum letzten Exemplar höchste und außerordentlich stabile Qualität garantiert - bei allen Druckaufträgen und bei jedem Bediener.

* **Kombination von Qualität und Produktivität**Egal, ob Kunden mit vier oder sechs Farben, mit Weiß oder mit Sonderfarben drucken – die MouventTM Cluster-Technik kombiniert hohe Qualität mit hoher Geschwindigkeit auf einem nie zuvor erreichten Niveau. Um diesen Anspruch zu stützen, wurde ein [Praxistest](https://www.youtube.com/watch?v=Xkx_ID5qBVQ&feature=youtu.be) gefahren. In einer einzigen 8-Stunden-Schicht wurden mit nur einem Maschinenführer insgesamt 21 unterschiedliche Druckaufträge mit vier bis sechs Farben (einige mit weißer Druckfarbe) auf vier verschiedenen Bedruckstoffen (PP, PPE, transparent und metallisiert) produziert. Details zu diesen Druckaufträgen gibt folgender  [Artikel](https://www.bobst.com/aoen/blog/detail/article/1604947919-digital-label-printing-series-entering-a-new-era/) wieder. Es wurden 13 2.000-Meter-Rollen - also insgesamt 26 Kilometer - Bedruckstoffe verbraucht und nahezu 1,3 Mio. Etiketten produziert.
* **Farbstabilität**Sowohl im herkömmlichen als auch im Digitaldruck zählt zu den größten Herausforderungen, über die gesamte Druckauflage hinweg, bei Wiederholaufträgen sowie von Maschine zu Maschine und über Standorte hinweg konstante Farbstabilität zu erreichen. Die oneECG-Technik von BOBST nutzt neueste Farbmesstechnik, um Farbinformationen zu analysieren und zu digitalisieren. Die digitalen Farbinformationen werden als Referenz gespeichert und während der Produktion abgerufen. Ausgefeilte Farbalgorithmen weisen die Farbinformationen für bis zu sechs Primärfarben zu und sorgen dafür, dass bei Maschinengeschwindigkeiten bis 100 Meter pro Minute bis zu 85 % des Farbspektrums gleichmäßig abgedeckt werden. Dank der digitalen Farbinformationen lassen sich Wiederholaufträge leicht produzieren, während die Farbstabilität per manueller Farbabstimmung oder sogar mit einem vollautomatischen visuellen Inspektionssystem für innovative Produktionslinien über den gesamten Druckauftrag hinweg garantiert werden kann. Die BOBST oneECG-Technik bietet eine einzigartige Farbsprache, mit der sich die Farben sowohl im Digital- als auch im konventionellen Druck steuern und Druckaufträge ohne weiteres auf beide Drucktechniken verteilen lassen. Sie sorgt über alle Druckplattformen von BOBST hinweg für einheitliche Markenfarben.
* **Druckfarben und Weiß**
Die Druckfarben sind im Digitaldruck eine Schlüsselgröße . Bekanntermaßen interagieren Druckfarben mit den Bedruckstoffen. Darüber hinaus haben sie eine große Bedeutung für die Druckköpfe, die zugehörige Elektronik und die Software, die erforderlich ist, um Farbstabilität zu gewährleisten.
Jahrzehntelang war Weiß im Digitaldruck fast ein Tabu. Weiß schien die Domäne des Flexodrucks zu sein. Zum Teil stimmte das auch, konnten seine Deckkraft und seine Kosten im Digitaldruck doch tatsächlich lange Zeit nicht den Erwartungen entsprechen. Es hat einige Zeit gebraucht, eine Lösung zu finden. Heute drucken wir Weiß mit einer Deckkraft von 70 % bei Geschwindigkeiten bis 45 Meter pro Minute. Ein Weltrekord im Digitaldruck.

Alle Druckfarben der Bobst Group werden nach einer einzigartigen Formel hergestellt – nicht nur, um die besten Ergebnisse zu erreichen, sondern vor allem auch um die günstigsten Gesamtbetriebskosten zu ermöglichen. Die Wirtschaftlichkeit des Digitaldrucks ist für Verpackungshersteller ein sensibles Thema. Die Bobst Group hat sich entschieden, es proaktiv anzugehen.

* **TCO**
Der Aufstieg des Digitaldrucks gelang in drei Schritten: Zunächst musste er Qualität liefern. Dann musste der Digitaldruck die erforderliche Produktivität erreichen, um gegen die konventionellen Techniken antreten zu können. Und schließlich mussten auch die Gesamtbetriebskosten des Digitaldrucks den Erwartungen der Kunden entsprechen. BOBST hat an allen drei Elementen gearbeitet und ist hier jetzt jeweils führend. Sowohl bei kleinen als auch bei großen Auflagen, die bislang im Normalfall im Flexodruck produziert worden wären, sind im Digitaldruck erstaunliche Kosteneinsparungen erzielbar. Die neuen Tinten der Bobst Group wurden für den Inkjet-Druck als Mainstream-Technik entwickelt, nicht für Nischenanwendungen.
* **Das vollständigste Portfolio**
Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern verfügt die Bobst Group über alle Techniken: den Flexodruck, den All-In-One- und den Digitaldruck. Dabei treibt die Bobst Group keine Technik zu Lasten einer anderen voran – vielmehr bietet sie Lösungen für die Optimierung aller Produktionsbereiche an . Die kürzlich angekündigte BOBST MASTER DM5 kombiniert Flexodruckwerke mit der digitalen MouventTM Technik in einer Druckmaschine. Vermutlich ist sie die beste Etikettendruckmaschine auf dem Markt. Sie produziert alle Arten von Etiketten - von den PDF-Dateien bis zu den fertigen Rollen. Primer auftragen, drucken, veredeln, stanzen – alles in einer Maschine (All-in-One) und alles inline (All-Inline). Die MASTER DM5 zeigt, dass Technik koexistieren kann und sich Kundenanforderungen dabei mit der jeweils am besten geeigneten Technik abdecken lassen.
* **Vertriebs- und Service-Organisation**Bei der Markteinführung ihrer innovativen Lösungen für den Etikettendruck fokussiert sich die Bobst Group mit ihren Spezialisten in Vertrieb und Service zunächst auf einige Länder.
Das wird Kunden den Einstieg in die Digitalisierung der Etikettenproduktion erleichtern.
Die Bobst Group verfügt für diesen Bereich über sechs Vertriebsmitarbeiter in Westeuropa und den USA. Angesichts der anziehenden Nachfrage nach dem digitalen Etikettendruck in der Republik Südafrika, in den baltischen Staaten sowie in Brasilien, Neuseeland und Australien wird die Bobst Group auch in diesen Märkten ihre Präsenz verstärken.
* **Demo-Center**Das Unternehmen verfügt über vier Demo-Center, in denen sich Kunden mit der neuen Realität im Etikettenmarkt - in der der Digitaldruck zum Standard wird - hautnah und praxisbezogen beschäftigen können: Mex (am Hauptsitz in der Schweiz), Barcelona (Spanien), Florenz (Italien) und Atlanta (USA). Interessenten bietet das Unternehmen individuelle virtuelle Demonstrationen an, bei denen die Anforderungen der Kunden sowie ihre Zeitzonen und Sprachen berücksichtigt werden.
* **Erfolg und Zufriedenheit der Kunden**
In 2020 hat BOBST mehr als 20 Etikettendruckmaschinen verkauft. Einige Kunden setzen gleich mehrere dieser Druckmaschinen ein. Alle Kunden verfügen über bislang nicht gekannte Möglichkeiten und können die Anforderungen ihrer Kunden auf rentable Weise schneller abdecken.

**Zusammenfassung und Ausblick**
BOBST wird dieses Geschäftsfeld in 2021 ausbauen und sieht die Etikettenbranche an einem Wendepunkt zu einem neuen Kapitel. Die Bobst Group setzt bei Geschwindigkeit, Qualität und Kosten neue Standards. Sie hat ihre Ankündigungen Realität werden lassen und bietet jetzt bei Flexodruck-, All-In-One- und Digitaldruck-Plattformen das breiteste Portfolio an. Das Unternehmen ist bereit, gemeinsam mit seinen Kunden die Zukunft der Etikettenproduktion zu gestalten.

**Über BOBST**

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 15 Produktionsstätten in 8 Ländern und beschäftigt mehr als 5 500 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2019 endete, einen Umsatz von CHF 1 636 Millionen.

**Weitere Informationen für Redaktionen:**

Gudrun Alex
BOBST PR Representative

Tel.: +49 211 58 58 66 66

Mobile: +49 160 48 41 439

Email: gudrun.alex@bobst.com

**Follow us:**

Facebook: [www.bobst.com/facebook](http://www.bobst.com/facebook)
LinkedIn: [www.bobst.com/linkedin](http://www.bobst.com/linkedin)
Twitter: @BOBSTglobal [www.bobst.com/twitter](http://www.bobst.com/twitter)
YouTube: [www.bobst.com/youtube](http://www.bobst.com/youtube)